

Burgstädter TSV 1878 e.V. – Abt. Judo

Mit allen Sinnen

reist man aus Thüringen nur ab, um wiederzukommen! Das kleine Bundesland auf nur 16.000 Quadratkilometer ist zudem eine kulturell/sportliche Metropole - ein bunter Teppich aus herrlicher Natur, Zeugnissen der Geschichte sowie Kultur und Wissenschaft auf höchstem Niveau. 2016 wird in der Lichtstadt Jena zudem der 200. Geburtstag einer der Berühmtheiten der Stadt groß gefeiert, denn zum optischen Impulsgeber für eine ganze Stadt wurde im 19. Jahrhundert der Optikerpionier Carl Zeiss.

Nach so viel Historie - die wir übrigens immer in einem „Kulturbeutel“ – zur Akkreditierung überreicht bekommen – strömten nun Mitte Januar im 21. Jahrhundert aus 100 Vereinen Judoka in die Sparkassenarena zum großen Auftaktturnier der neuen Saison.

In der AK U 10 absolvierten Lenny Gehlsdorf, Tim Mrasek und Jean-Paul Schmutzler ihre ersten Wettkämpfe. Sie mußten sich zum „Erfahrung sammeln“ in das Starterfeld von 800 Teilnehmern mit einordnen und stellten sich den Gegnern jeweils 2 oder 3 Mal im Kampf. Platzierungen gab es natürlich noch keine, aber dafür „viel Lehrgeld“.

Der schon etwas gereifere Nachwuchs (AK U 13) nutzte seine Chancen im weiblichen Bereich und trumpfte auf. Hermine Greger putzte in 4 Kämpfen wieder alles von der Matte. Im Finalkampf unterlag sie ganz knapp einer Judoka aus Österreich, die sie aber im Vorkampf schon mal mit Ippon (ganzer Punkt) lupenrein durch die Luft auf den Rücken befördert hatte. Lara Kreißl verlor den ersten Kampf – kämpfte sich aber in der Hoffnungsrunde mit sehr sehenswerten Kämpfen auf den 3. Platz.

Kevin Schulze hatte in der AK U 15 -40kg ein hochklassiges Starterfeld – gewann den 1. Kampf mit einer exakt ausgeführten „Bananenschale“ und im 2. Kampf warf er auf das Schlußsignal noch einen Ippon. Der wurde ihm aber nicht anerkannt und in der nun folgenden Hoffnungsrunde gewann er dann mit Festhalte, bevor er im Kampf um Einzug ins kleine Finale in einen Sankaku –dreieckförmige Beintechnik (würgen, halten, hebeln möglich) rutschte. Da gab es für Kevin kein Entkommen mehr. Maxe, Ole und Luisa konnten in Jena „Nichts reisen“. Sie sind aber alle 2016 das erste Jahr in einer neuen Altersklasse, insofern war das gleich ein knallharter Wettkampf.

Und – der „Kulturbeutel“ machte uns gleich noch auf 2017 aufmerksam. Da gibt es ein Jubiläum das nicht nur in Thüringen, sondern auf der ganzen Welt gefeiert wird.

Aber – wir kommen ja wieder – auch 2017!

Ergebnisse

Hermine	Greger	U 13	- 28 kg	2. Platz
Lara	Kreißl	U 13	- 33 kg	3. Platz
Kevin	Schulze	U 15	- 40 kg	7. Platz

Wer Lust auf Judo hat kann sofort einsteigen.

In den Winterferien ist durchgängig Training.

Montag	17.30 Uhr	Turnhalle Turnerstr. 6	Männer/Frauen
Mittwoch	17.00 Uhr	Turnhalle Turnerstr. 6	ab 8 Jahre
Freitag	15.00 Uhr	Turnhalle Turnerstr. 6	4 – 7 Jahre



„Die“ nimmt uns Keiner mehr weg!
Hermine und Lara (v.l.)